



II-1344 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE**

Z. 70 0502/61-Pr.2/87

Wien, 8. Juli 1987

410/AB

1987 -07- 10

zu 423 J

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Gabrielle Traxler und Genossen vom 15. Mai 1987, Nr. 423/J, betreffend Medienkoffer Sexualerziehung beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die kritischen Meinungen der Lehrer und insbesondere die Kritik der Eltern an dem Medienkoffer zur Sexualerziehung haben mich veranlaßt, den Teil des Medienkoffers, der von meinem Ressort herausgegeben werden soll, einer Prüfung und Bearbeitung zu unterziehen. Ich bin derzeit nicht in der Lage, den Zeitpunkt der Fertigstellung anzugeben, zumal ich einen breiten Konsens, insbesondere mit den Familienorganisationen und mit den Elternvereinen, anstrebe. Ich habe auch veranlaßt, daß die Landesschulräte in die Begutachtung einbezogen werden, zumal diese an dem Zustandekommen des Medienkoffers nicht beteiligt waren.

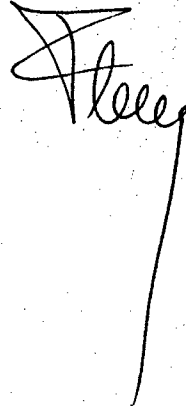
Zu 2.:

Es ist mir nicht bekannt, wann mit der Fertigstellung des zweiten Teiles des Medienkoffers, der vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport herausgegeben wird, zu rechnen ist. Aus diesem Grunde und im Hinblick auf die Überarbeitung des ersten Teiles des Medienkoffers kann ich derzeit keine Aussage darüber machen, ob beide Teile des Medienkoffers gleichzeitig ausgeliefert werden können.

- 2 -

Zu 3.:

Zusätzliche Materialien zum Medienkoffer sind zur Zeit nicht geplant. Die vom Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie aufgelegten einschlägigen Broschüren sollen jedenfalls ein Bestandteil des Medienkoffers sein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fleeg', with a long vertical line extending downwards from the end of the word.